

# DETAILLIERTE ANLEITUNG FÜR MONTAGE, TRANSPORT, LAGERUNG UND VERWENDUNG VON DACHBAHNEN COROTOP<sup>®</sup>

++++++  
+ [corotop.com.pl](http://corotop.com.pl) ++++++  
++++++

# PRODUKTBESCHREIBUNG

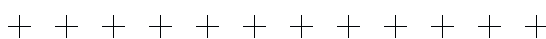
Dachbahnen COROTOP sind für den Einsatz als Erstdeckungsschicht bei belüfteten und unbelüfteten Steildächern mit einer Neigung von nicht weniger als 11°, je nach Membranspezifikation, und als Windschutzschicht bestimmt.

Die Auswahl und Verwendung von Dachbahnen hat entsprechend dem bauaufsichtlich erstellten technischen Projekt, deren Bestimmung und Funktion sowie unter Berücksichtigung der allgemeinen Hinweise in dieser Anleitung, sowie der technischen Parameter und detaillierten Richtlinien, die für jede Membran auf der Verpackung angegeben sind, zu erfolgen.

Alle an unsere Produkte interessierten Personen laden wir herzlich ein, die Website [www.corotop.com.pl](http://www.corotop.com.pl) zu besuchen, um die Dachbahnen entsprechend den Anforderungen der Einrichtung auszuwählen.

# TRANSPORT UND LAGERUNG

- Die Dachbahnen sollten in gedeckten Transportmitteln in der Herstellerverpackung, auf Paletten oder in Containern transportiert werden.
- Alle Dachbahnen sollten in geschlossenen, trockenen und belüfteten Räumen mit einer nicht aggressiven Atmosphäre, bei einer positiven Temperatur und einer Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 60% gelagert werden.
- Die Dachbahnen dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Die Dachbahnen sollten am besten senkrecht, auf einer ebenen, ausgehärteten, glatten und sauberen Oberfläche gelagert werden.
- Sie sollten nicht in Durchgängen und in einem Abstand von weniger als 1 m von aktiven Heizgeräten gelagert werden.
- Die Dachbahnen sollten bis zur Montage in der Originalverpackung verbleiben.



# VORBEREITUNG DER MONTAGE

- Der Hersteller haftet nicht für Mängel von Dachbahnen, die während des nicht vom Hersteller durchgeführten Transports und während der Lagerung der Produkte unter unsachgemäßen Bedingungen verursacht werden.
- Die Dachbahn darf nicht der direkten Einwirkung von Holzimprägniermitteln ausgesetzt werden.
- Um eine Beschädigung der Bahn bei der Montage zu vermeiden, sollten die Dachstuhlelemente und deren Verbinder glatt, ohne Grate und scharfe Kanten sein.
- Vor der Montage sollten alle Dachbahnrollen auf früher entstandene Beschädigungen geprüft werden.

## ACHTUNG

Wenn eine Beschädigung der Dachbahn oder eine andere optische Anomalie festgestellt wird, sollte sie nicht montiert werden, sondern mit dem Verkäufer die Behebung des Mangels vereinbart.

Die Verlegung von Dachbahnen ist gleichbedeutend mit dem Erhalt der optischen Qualität der Bahn und der Beschädigungsfreiheit bei Transport oder Lagerung.



# TECHNISCHE ANFORDERUNGEN AN DIE MEMBRANENMONTAGE

Der Hersteller haftet nicht für Montagefehler oder Defekte der Dachbahnen, die durch unsachgemäße Montage verursacht wurden.

Eine richtig montierte Bahn muss eben (ohne Falten und Hohlräume, in denen sich Wasser sammeln könnte), an den Enden und an allen Stellen, an denen die Kontinuität unterbrochen wird, dicht befestigt sein.

Das untere Ende der Dachbahnen muss eine dauerhafte Ableitung von Wasser aus Undichtigkeiten und Kondenswasser außerhalb des gedämmten Bereichs gewährleisten.

Daher sollte an kritischen Stellen, wie z. B.: Traufe, Korb, Schornstein und anderen durch das Dach verlaufenden Elementen, besonderes Augenmerk auf die richtige Montage der Bahn gelegt werden, damit keine Undichtigkeiten an der Konstruktion und der Wärmedämmung auftreten.

Die Montage muss entsprechend dem technischen Projekt der Anlage und dem Baukunst erfolgen und durch eine bevollmächtigte Person, z.B. Bauleiter, mit Protokoll abgenommen werden.

## AUSWAHL DER MEMBRANEN FÜR DEN DACHNEIGUNGSWINKEL

DACHNEIGUNGSWINKEL	5 - 10°	11 - 14°	15 - 20°	21 - 25°	26 - 35°	>35°
GEWICHT	330g	≥200g	≥180g	≥160g	≥140g	Alle membrane COROTOP
PRODUKT NAME	COROTOP MONO	COROTOP X-TREAM COROTOP PURE COROTOP ULTRA COROTOP ULTIMATE COROTOP POWER COROTOP MONO	COROTOP RED STRONG COROTOP X-TREAM COROTOP PURE COROTOP ULTRA COROTOP ULTIMATE COROTOP POWER COROTOP MONO	COROTOP STRONG COROTOP EXTRA PROTECT COROTOP RED STRONG COROTOP X-TREAM COROTOP PURE COROTOP ULTRA COROTOP ULTIMATE COROTOP POWER COROTOP MONO	COROTOP BLUE COROTOP STRONG COROTOP EXTRA PROTECT COROTOP RED STRONG COROTOP X-TREAM COROTOP PURE COROTOP ULTRA COROTOP ULTIMATE COROTOP POWER COROTOP MONO	COROTOP LIGHT COROTOP SMART COROTOP CLASSIC COROTOP BLUE COROTOP STRONG COROTOP EXTRA PROTECT COROTOP RED STRONG COROTOP X-TREAM COROTOP PURE COROTOP ULTRA COROTOP ULTIMATE COROTOP POWER COROTOP MONO
ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN	1. Beschichtung; 2. Verkleben von Dachbahnüberlappungen; 3. Konterlattungsabdichtung (Corotop PUR);	1. Beschichtung; 2. Verkleben von Dachbahnüberlappungen; 3. Konterlattungsabdichtung (Corotop PUR);	1. Verkleben von Dachbahnüberlappungen; 2. Konterlattungsabdichtung (Corotop PUR);	1. Verkleben von Dachbahnüberlappungen;	keine	keine

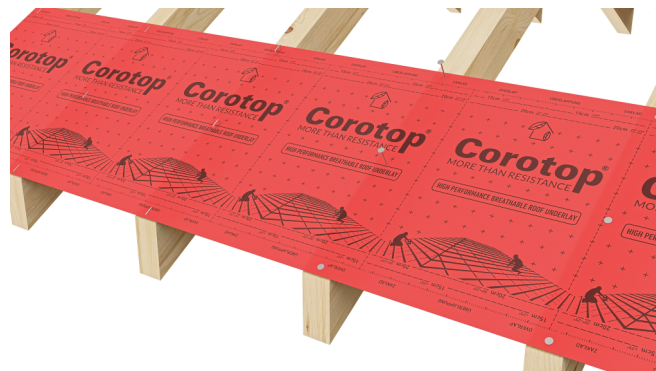
# ▲ MONTAGE DER DACHBAHN

## - ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

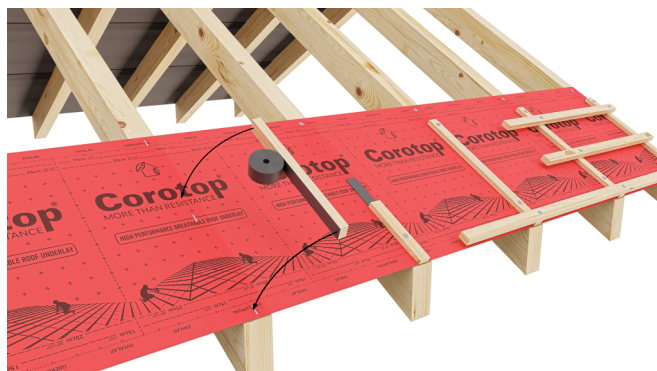
1. Die Bahn, ausgehend von der Traufe, parallel dazu und mit der Beschriftung nach oben abrollen – damit das Wasser ungehindert unter oder in die Dachrinne fließen kann.



2. Die Dachbahn leicht anziehen und sie mit Klammern oder Nägeln mit breitem Kopf an die Dachsparren befestigen.



3. Die Konterlatten so annageln, dass sie die Stellen abdecken, an denen die Bahn mit Klammern oder Nägeln durchstochen wird. Um die Dachbahn abzudichten, empfiehlt es sich (bei Dächern mit einer Neigung von weniger als 20° erforderlich) vor dem Verlegen der Konterlatte diese mit einem Dichtband (z.B. Corotop Pur) auf die Bahn aufzukleben.



4. Die nächsten Bahnstreifen werden mit einer entsprechenden Überlappung angebracht, die auf die Dachbahn gedrückt wird.



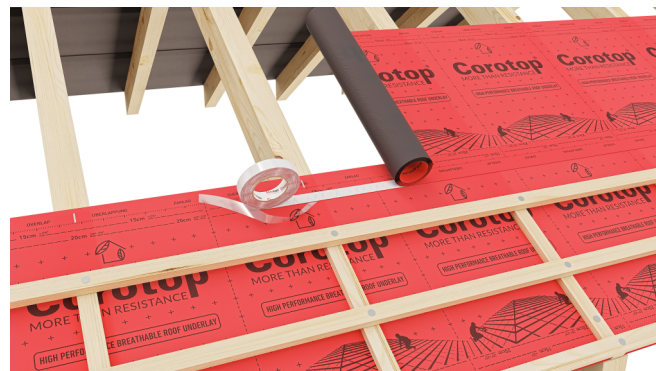
Die Höhe der Konterlatte wird nach DIN 4108-3:1996 gewählt

# ▲ MONTAGE DER DACHBAHN

## - ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

■ 5. Die Dachbahnstreifen am First werden überlappt mit einer Mindestüberlappung von 15 cm verklebt mit einem Klebeband (z.B. Corotop FIX oder Corotop MIX), so dass der First doppellagig abgedeckt wird.

■ 6. Um Zugluft im Dachfach zu vermeiden, empfiehlt es sich (bei Dächern mit einer Neigung von weniger als 25° erforderlich) die Dachbahnen auf der Überlappung mit doppelseitigem Klebeband (z.B. Corotop Mix) oder mit den mit der Bahn integrierten Klebestreifen, die miteinander geklebt werden (PLUS-Version), zu verkleben. Die Außentemperatur darf während der Verklebung nicht unter +5°C liegen und die Dachbahn, Klebebänder, wie auch die Klebestreifen müssen bei der Verarbeitung sauber und trocken sein.



■ 7. Alle Stellen, an denen die Durchgängigkeit der Dachbahn durch über die Dachfläche hinausragende Elemente oder besonders leakagegefährdete Stellen (z. B. ein Korb) unterbrochen wird, sind sorgfältig gegen das Eindringen von Wasser in die Konstruktion und die Wärmedämmung zu schützen



# ABSCHLUSSARBEITEN

- Die maximale Expositionszeit gegenüber UV-Strahlung ist auf dem Produktetikett angegeben \*
- Es wird empfohlen, die Dachhaut unmittelbar nach der Montage der Dachbahn auf dem Dach zu verlegen.
- Die komplette Montage der Wärmedämmung und Ummantelung von der Dachinnenseite sollte möglichst zeitnah nach der Montage der Dachbahn erfolgen.
- Ist dies nicht möglich (nicht genutzte Dachböden), sollte die Dachbahn unmittelbar nach der Verlegung vor Tageslicht (diffuse UV-Strahlung) geschützt werden, z.B. durch Abdecken von Fenstern oder Dachluken.
- Eventuelle Undichtigkeiten und Beschädigungen der Dachbahn sollten mit Reparaturbändern (z.B. Corotop BAND oder Corotop FIX) repariert werden. (Detaillierte Lösungen im separaten Anhang).
- An der Dachbahnabdeckung dürfen keine Nebenarbeiten durchgeführt werden, die diese beschädigen könnten (z. B. Schneiden von Dachziegeln).
- Dachbahnen Corotop können die Wärmedämmung berühren.

# NUTZUNG

Jede Dachbahn wird ihre Funktion erfüllen, wenn sie richtig verlegt ist, die Wärme- und Dampfsperre durchgehend und dicht ist, das Dach ordnungsgemäß entwässert und belüftet ist und die isolierten Räume unter normalen Feuchtigkeitsbedingungen benutzt werden.

Aufgrund der UV-Strahlung im ungenutzten Dachgeschoss kann die Dachbahn keinen Zugang zum Tageslicht haben.

\*gilt für die durchschnittliche jährliche Sonneneinstrahlung; mit zunehmender periodischer Sonneneinstrahlung ist die Zeit der maximalen Exposition gegenüber UV-Strahlung proportional kürzer

